

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2004 **Ausgegeben am 21. Dezember 2004** **Teil II**

504. Verordnung: **Rentenanpassung sowie Feststellung bestimmter Werte im Versorgungsrecht für das Kalenderjahr 2005**

504. Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz über die Rentenanpassung sowie über die Feststellung bestimmter Werte im Versorgungsrecht für das Kalenderjahr 2005

Artikel I

Anpassung in der Kriegsoferversorgung

Auf Grund des § 63 des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957, BGBl. Nr. 152, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 150/2002, wird verordnet:

§ 1. Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2005 mit 1,015 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2005 auch für den Bereich des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 verbindlich.

§ 2. Die Beträge, die für das Kalenderjahr 2005 an die Stelle der im Kriegsoferversorgungsgesetz 1957 genannten Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der im BGBl. II Nr. 52/2004 angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

1. Im § 11 Abs. 1 statt 423,80 Euro mit 430,20 Euro;
2. im § 11 Abs. 2 statt 17,40 Euro mit 17,70 Euro;
3. im § 11 Abs. 3 statt

	nach Vollendung des					bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von				
	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH
65. Lebensjahres	19,00 Euro	31,70 Euro	38,40 Euro	50,80 Euro	63,40 Euro	19,30 Euro	32,20 Euro	39,00 Euro	51,60 Euro	64,40 Euro
70. Lebensjahres	38,50 Euro	63,30 Euro	72,00 Euro	84,90 Euro	101,70 Euro	39,10 Euro	64,20 Euro	73,10 Euro	86,20 Euro	103,20 Euro
75. Lebensjahres	70,00 Euro	95,40 Euro	106,10 Euro	118,60 Euro	131,40 Euro	71,10 Euro	96,80 Euro	107,70 Euro	120,40 Euro	133,40 Euro
80. Lebensjahres	101,70 Euro	127,40 Euro	140,00 Euro	152,70 Euro	165,40 Euro	103,20 Euro	129,30 Euro	142,10 Euro	155,00 Euro	167,90 Euro
	mit					nach Vollendung des				
	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH
65. Lebensjahres	19,30 Euro	32,20 Euro	39,00 Euro	51,60 Euro	64,40 Euro	19,30 Euro	32,20 Euro	39,00 Euro	51,60 Euro	64,40 Euro
70. Lebensjahres	39,10 Euro	64,20 Euro	73,10 Euro	86,20 Euro	103,20 Euro	39,10 Euro	64,20 Euro	73,10 Euro	86,20 Euro	103,20 Euro
75. Lebensjahres	71,10 Euro	96,80 Euro	107,70 Euro	120,40 Euro	133,40 Euro	71,10 Euro	96,80 Euro	107,70 Euro	120,40 Euro	133,40 Euro
80. Lebensjahres	103,20 Euro	129,30 Euro	142,10 Euro	155,00 Euro	167,90 Euro	103,20 Euro	129,30 Euro	142,10 Euro	155,00 Euro	167,90 Euro

4. im § 12 Abs. 2 statt 221,40 Euro mit 224,70 Euro,
..... statt 33,60 Euro mit 34,10 Euro;
5. im § 14 Abs. 1 statt je 26,40 Euro mit je 26,80 Euro,
..... statt 53,10 Euro mit 53,90 Euro,
.....statt je 79,70 Euro mit je 80,90 Euro;
6. im § 16 Abs. 1 statt 33,60 Euro mit 34,10 Euro;
7. im § 18 Abs. 4 statt 557,10 Euro mit 565,50 Euro,
..... statt 835,40 Euro mit 847,90 Euro,
..... statt 1 114,10 Euro mit 1 130,80 Euro,

- statt 1 392,90 Euro mit 1 413,80 Euro,
 statt 1 670,70 Euro mit 1 695,80 Euro;
8. im § 20 statt 124,30 Euro mit 126,20 Euro;
9. im § 20a statt 18,80 Euro mit 19,10 Euro,
 statt 29,90 Euro mit 30,30 Euro,
 statt 50,00 Euro mit 50,80 Euro;
10. im § 42 Abs. 1 statt 76,60 Euro mit 77,70 Euro,
 statt 152,60 Euro mit 154,90 Euro;
11. im § 46 Abs. 1 statt 122,10 Euro mit 123,90 Euro,
 statt 223,90 Euro mit 227,30 Euro,
 statt 146,60 Euro mit 148,80 Euro,
 statt 268,60 Euro mit 272,60 Euro;
12. im § 46 Abs. 2 statt 557,90 Euro mit 566,30 Euro,
 statt 665,50 Euro mit 675,50 Euro,
 statt 572,90 Euro mit 581,50 Euro,
 statt 694,80 Euro mit 705,20 Euro;
13. im § 46 Abs. 3 statt 201,30 Euro mit 204,30 Euro,
 statt 281,30 Euro mit 285,50 Euro;
14. im § 46b Abs. 1 statt je 26,40 Euro mit je 26,80 Euro,
 statt 53,10 Euro mit 53,90 Euro,
 statt je 79,70 Euro mit je 80,90 Euro.
15. Die Höhe der gemäß § 74 Abs. 2 des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 zu entrichtenden Beträge wird für das Kalenderjahr 2005 mit 37,60 Euro für den Hauptversicherten und 7,20 Euro für Zusatzversicherte festgestellt.

§ 3. (1) Die gemäß § 11 Abs. 1 des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 aus den Hundertsätzen des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechneten und gerundeten Grundrentenbeträge werden wie folgt festgestellt:

bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von	
30 vH mit	86,00 Euro
40 vH mit	129,10 Euro
50 vH mit	172,10 Euro
60 vH mit	215,10 Euro
70 vH mit	258,10 Euro
80 vH mit	344,20 Euro

(2) Die gemäß § 11a Abs. 4 des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 aus den Hundertsätzen des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechneten und gerundeten Schwerstbeschädigtenzulagen werden wie folgt festgestellt:

bei einer Summe von mindestens	
130 mit	129,10 Euro
160 mit	172,10 Euro
190 mit	215,10 Euro
220 mit	258,10 Euro
250 mit	301,10 Euro
280 mit	344,20 Euro

(3) Der gemäß § 35 Abs. 2 des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 aus dem Hundertsatz des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechnete und gerundete Grundrentenbetrag wird mit 172,10 Euro festgestellt.

Artikel II Anpassung in der Opferfürsorge

Auf Grund des § 11a des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. Nr. 183/1947, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 41/2002, wird verordnet:

§ 1. Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2005 mit 1,015 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2005 auch für den Bereich des Opferfürsorgegesetzes verbindlich.

§ 2. Die Beträge, die für das Kalenderjahr 2005 an die Stelle der im Opferfürsorgegesetz genannten Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der in der Verordnung BGBI. II Nr. 52/2004 angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

1. Im § 6 Z 5 statt 662 469,90 Euro mit 672 406,90 Euro;
2. im § 11 Abs. 2 statt 39,60 Euro mit 40,20 Euro;
3. im § 11 Abs. 5 statt 872,60 Euro mit 885,70 Euro,
..... statt 793,30 Euro mit 805,20 Euro,
..... statt 1 217,10 Euro mit 1 235,40 Euro;
4. im § 12a Abs. 1 statt mit 988,60 Euro mit 1 003,40 Euro,
..... statt 395,90 Euro mit 401,80 Euro.

Artikel III

Anpassung und Feststellung bestimmter Werte in der Heeresversorgung

Auf Grund des § 24c und des § 46b Abs. 1 und 7 des Heeresversorgungsgesetzes, BGBI. Nr. 27/1964, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. I Nr. 150/2002, wird verordnet:

§ 1. Die Aufwertungsfaktoren gemäß § 24a des Heeresversorgungsgesetzes werden für das Kalenderjahr 2005 wie folgt festgestellt:

für die Jahre	Faktor
1954	9,263
1955	8,964
1956	8,563
1957	8,208
1958	7,986
1959	7,814
1960	7,238
1961	6,711
1962	6,192
1963	5,781
1964	5,402
1965	5,000
1966	4,698
1967	4,386
1968	4,163
1969	3,886
1970	3,619
1971	3,321
1972	3,006
1973	2,739
1974	2,468
1975	2,318
1976	2,181
1977	2,056
1978	1,955
1979	1,870
1980	1,787
1981	1,701

für die Jahre	Faktor
1982	1,644
1983	1,599
1984	1,546
1985	1,488
1986	1,456
1987	1,423
1988	1,398
1989	1,364
1990	1,307
1991	1,249
1992	1,200
1993	1,153
1994	1,126
1995	1,095
1996	1,069
1997	1,069
1998	1,055
1999	1,040
2000	1,034
2001	1,026
2002	1,015
2003	1,010

§ 2. Die Mindest- und Höchstbemessungsgrundlage gemäß § 24b des Heeresversorgungsgesetzes werden für das Kalenderjahr 2005 mit 581,70 Euro und 2 412,70 Euro festgestellt.

§ 3. Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2005 mit 1,015 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2005 auch für den Bereich des Heeresversorgungsgesetzes verbindlich.

§ 4. Die Höhe der gemäß § 53 Abs. 2 des Heeresversorgungsgesetzes zu entrichtenden Beträge wird für das Kalenderjahr 2005 mit 37,60 Euro für den Hauptversicherten und 7,20 Euro für Zusatzversicherte festgestellt.

Artikel IV

Anpassung in der Impfschadenentschädigung

Auf Grund des § 3 Abs. 4 des Impfschadengesetzes, BGBl. Nr. 371/1973, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 150/2002, wird verordnet:

Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2005 mit 1,015 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2005 auch für den Bereich des Impfschadengesetzes verbindlich.

Artikel V

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2005 in Kraft.

Haupt

